



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Projekten,

bitte aktualisieren Sie Ihren Projektsteckbrief, damit wir die Informationen auf der JOBSTARTER-Projektlandkarte veröffentlichen können. Im Zuge Ihrer Laufzeitverlängerung bzw. Ihres Anschlussvorhabens haben sich sicherlich einige Basisdaten geändert. Wir unterscheiden *Phase I* (ursprüngliche Laufzeit) und *Phase II* (Aufstockung oder Anschlussvorhaben).

So gehen Sie vor:

- Machen Sie die Angaben im Abgleich zu Ihrem bisherigen Projektsteckbrief, den Sie unter <http://www.jobstarter.de/de/489.php> finden und ausdrucken können.
- Felder mit \* sind Pflichtfelder. Alle anderen Felder sind nur auszufüllen, wenn sich tatsächlich Änderungen ergeben haben.
- Senden Sie das ausgefüllte Formular bis zum **25. März 2009** an [info@jobstarter.de](mailto:info@jobstarter.de).

Vielen Dank!

Ihr JOBSTARTER-Team

## Steckbriefaktualisierung JOBSTARTER-Projekte 2. Förderrunde

<b>Projektname</b>	Phase I*: Regionales Ausbildungsnetzwerk für innovative Berufsausbildung in Wachstumsbranchen (RAN)
	Phase II: Regionales Ausbildungsnetzwerk für innovative Berufsausbildung in Wachstumsbranchen (RAN)
<b>Förderkennzeichen*</b>	Phase I*: 21 JO-02-038
	Phase II*: 21 JO-A2-038
<b>Projektdurchführung</b>	BWC Bildungs-Werkstatt Chemnitz gGmbH Annaberger Straße 73 09111 Chemnitz Telefon: 0371 5636-249 od.-1265 Faxnummer: 0371 5636-133 E-Mail: <a href="mailto:ran@bwc-ggmbh.de">ran@bwc-ggmbh.de</a> Internetadresse: <a href="http://www.ran-fachkraefte.de">http://www.ran-fachkraefte.de</a>
<b>Ansprechpartner/in</b>	Frau Ulrike Adam
<b>Kooperationspartner</b>	ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH; Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V.; Handwerkskammer Chemnitz

<b>Laufzeit*</b>	01.01.2009 - 30.06.2010
<b>Bundesland</b>	Sachsen
<b>Zielregion</b>	Arbeitsagenturbezirk Chemnitz mit der Stadt Chemnitz und den ehemaligen Landkreisen Freiberg und Mittweida (seit der Kreisgebietsreform 2008 Teile des Landkreises "Mittelsachsen")
<b>Ausgangslage (bitte max. 600 Zeichen)</b>	Trotz der ersten Auswirkungen der Wirtschaftskrise in der Zielregion halten viele Unternehmen an ihren Ausbildungsabsichten fest. Nach wie vor zeichnet sich auf Grund des demografischen Wandels in der Zukunft ein Fachkräftemangel ab. Viele Unternehmen haben sich mit dieser Problematik in den vergangenen Jahren zunehmend auseinander gesetzt. Die in der Region entwickelten Initiativen und angebotenen Dienstleistungen des JOBSTARTER-Projektes „RAN“ werden in der 2. Phase“ zielgerichtet weitergeführt. Damit ist für das Ausbildungsjahr 2009/10 die Basis geschaffen, Schulabgängern und KMU aus Industrie und Handwerk der Region bedarfsorientierte Unterstützungsdienstleistungen anzubieten.
<b>Projektziele (bitte max. 600 Zeichen)</b>	Im Jahr 2009 werden 30, im Jahr 2010 - fünf zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen und besetzt. Die seit 2007 im Rahmen des Projektes begründeten Ausbildungsverhältnisse durch die Ausbildungsplatzentwicklung (FB 3), das Externe Ausbildungsmanagement (FB 4) und das Verbundausbildungsmanagement (FB 5) werden entsprechend den Anforderungen der Ausbildungsunternehmen weiterhin mit hoher Qualität mit dem komplexen Dienstleistungsangebot unterstützt und nachhaltig betreut. Ein wachsender Anteil der Projektarbeit zielt auf eine intensive Netzwerktätigkeit ab. Diese sieht die Initiierung neuer und die Unterstützung und Zusammenarbeit bestehender regionaler Netzwerke in den Bereichen Berufsorientierung und innovative bedarfsorientierte berufliche Erstausbildung mit entsprechenden strukturellen und nachhaltigen Rahmenbedingungen vor.
<b>Themenschwerpunkt/e</b>	Wir sehen das JOBSTARTER- Projekt mit seinem Team für den nächsten Zeitraum als eine wichtige Komponente in der regionalen Ausbildungslandschaft, insbesondere mit folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- weitere Mitgestaltung der demografischen, wirtschaftlichen Wandlungsprozesse in der Region zur Sicherung der dualen Ausbildung und damit des Fachkräftenachwuchses in der Region,</li> <li>- Unterstützung der regionalen Wirtschaft bei der Sicherung des Fachkräftebedarfs durch die Aufnahme bzw. Weiterführung der dualen Ausbildung in den Unternehmen,</li> <li>- Unterstützung bei der Besetzung von Lehrstellen mit geeigneten Jugendlichen durch regional abgestimmte Maßnahmen,</li> <li>- Sicherung der besetzten Ausbildungsplätze über die gesamte Ausbildungszeit,</li> <li>- Unterstützung bei der Ermittlung des regionalen Bedarfs an Auszubildenden und an nachgefragten Berufen,</li> <li>- Vermittlung beruflicher Perspektiven kleiner und mittlerer regionaler Unternehmen für Jugendliche</li> <li>- Ausbau des Netzwerkes Messe-Gemeinschaftsstand.</li> </ul>
<b>Förderbaustein/e</b>	FB 3: Ausbildungsplatzentwicklung FB 4: Externes Ausbildungsmanagement / Begleitung der Ausbildung FB 5: Initiierung und Organisation von Verbundausbildung FB 8: Aufbau und Betreuung thematischer oder regionaler Ausbildungsnetzwerke
<b>Branche/n</b>	• Elektroindustrie/Elektrotechnik/Mikrosystemtechnik/Medizintechnik,

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschinenbau/Metallbau,</li> <li>• Umwelt- u. Verfahrenstechnik/Entsorgungswirtschaft/Solartechnik,</li> <li>• Informations- und Telekommunikationstechnik,</li> <li>• Fahrzeugbau/Automobilzulieferindustrie</li> </ul>		
<b>Ausbildungsberufe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektroniker/in mit verschiedenen Fachrichtungen;</li> <li>• Mechatroniker/in; Elektroanlagenmonteur/in;</li> <li>• Industriemechaniker/in; Konstruktionsmechaniker/in; Anlagenmechaniker/in; Zerspanungsmechaniker/in; Werkzeugmechaniker/in; Fertigungsmechaniker/in; Metallbauer/in; Maschinen- und Anlagenführer/in; Werkstoffprüfer/in (Schwerpunkt Metalltechnik)</li> <li>• Technische/r Zeichner/in mit verschiedenen Fachrichtungen</li> <li>• Verfahrensmechaniker/in mit verschiedenen Fachrichtungen</li> <li>• Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik</li> <li>• Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft</li> <li>• Kaufmännische Ausbildungsberufe: z. B. Bürokaufmann/-frau</li> <li>• Fachinformatiker/in für verschiedene Fachrichtungen</li> <li>• Kraftfahrzeugmechatroniker/in; Automobilkaufmann/-frau</li> <li>• Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in</li> </ul>		
<b>Zielgröße*</b>	<b>Zielgröße Phase I*</b>	<b>Zielgröße Phase II*</b>	<b>Zielgröße gesamt*</b>
	70	35	105
<b>Erstellt von*</b>	Projektteam „RAN“: Frau Ulrike Adam (BWC), Herr André Werner (AuL), Frau Steffi Otto (HWK), Herr Torsten Frehse (ASG)		
<b>Erstellt am*</b>	24.03.2009		